

Frankfurt am Main / Zürich, den 05. Juli 2017

AXA IM aktuell: Aktien übergewichten, Staatsanleihen untergewichten

Dr. Franz Wenzel, Anlagestrategie für institutionelle Kunden von AXA Investment Managers, empfiehlt ein Übergewicht in Aktien und ein Untergewicht in Staatsanleihen. Ausschlaggebend für seine positive Sicht der Aktienmärkte sind die gesunkenen politischen Risiken und die besseren Aussichten für das globale Wirtschaftswachstum.

„Trotz abnehmender geldpolitischer Impulse erfährt die Weltwirtschaft einen anhaltenden Aufschwung“, erklärt Dr. Franz Wenzel. Der Anlagestrategie von AXA Investment Managers erwartet für das laufende Jahr ein globales Wirtschaftswachstum von rund 3,5 Prozent. „Die konjunkturelle Erholung wird sowohl von einem stabilen Wachstum in den USA als auch von der beschleunigten wirtschaftlichen Entwicklung in Europa getragen.“ Wachstumstreiber in beiden Regionen sei der private Konsum, in den USA habe das Konsumentenvertrauen wieder das Niveau von 1999/2000 erreicht. Wenzel erläutert: „Die US-Wirtschaft dürfte 2018 um 2,2 Prozent wachsen, nach 2 Prozent im laufenden Jahr.“

EZB: Einstieg in den Ausstieg

Europa profitiere ebenfalls von besseren Stimmungsindikatoren sowie von der Euroschwäche. Der Arbeitsmarkt werde sich weiter erholen, selbst in Ländern wie Frankreich. Für die Eurozone prognostiziert Wenzel in 2018 ein gegenüber 2017 unverändertes Wirtschaftswachstum von 1,8 Prozent. In Japan zeichne sich erneut eine schwächere Phase ab und auch Chinas Wachstum werde sich von momentan 6,5 Prozent kontrolliert abschwächen. „In den wichtigen Schwellenländern gibt die niedrige Inflation den Notenbanken die Möglichkeit, die Zinsen tief zu halten, was zu allgemein robusten Wachstumsaussichten führt.“

Risiken macht Wenzel in den USA im Bereich der unvorhersehbaren Politik und der Gefahr höherer Inflation durch steigende Lohnstückkosten aus. „Die US-Notenbank Fed ist gut beraten, die Zinsen zu erhöhen“, so der Anlagestrategie. Zudem gehe er von einem weiteren Zinsschritt in diesem und bis zu vier Zinserhöhungen im nächsten Jahr aus. In Europa habe die Europäische Zentralbank (EZB) erste Schritte zur Reduktion der geldpolitischen Stimuli eingeleitet. „Allerdings sind vor 2019 keine Zinserhöhungen zu erwarten, unter anderem weil die Inflation bislang unterhalb des Zielkorridors liegt“, erklärt Wenzel. „Aber die EZB findet den Einstieg in den Ausstieg.“ Als Resultat der unterschiedlichen Politik der amerikanischen und der europäischen Notenbank sei eine leichte Abschwächung des Euros gegenüber dem Dollar zu erwarten.

Gute Aussichten für Aktien

In seiner Anlagestrategie setzt Wenzel auf Aktien und andere Risikoanlagen: „Obwohl die Aktienmärkte mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis von 22 leicht überteuert sind, rechtfertigen anhaltend positive Gewinnaussichten und das steigende Volumenwachstum eine

Marktkommentar

Übergewichtung von Aktien.“ Auch das Zinsumfeld biete noch keinen Anlass zu einer Neueinschätzung der Aussichten für den Aktienmarkt. „Die Gefahr einer Korrektur hat aber dennoch zugenommen. Vor allem in den USA stehen die Margen weiterhin unter Druck.“ Der Grund: Dort würden die Lohnsteigerungen von 2,5 Prozent das Produktivitätswachstum von 1 Prozent übertreffen. Ebenfalls attraktiv seien Unternehmensanleihen in Euro, die von niedrigen Ausfallraten und den noch anhaltenden Käufen durch die EZB profitieren. Staatsanleihen hingegen setzt Wenzel auf ein Untergewicht.

Der Anlagestrategie von AXA Investment Managers fasst zusammen: „Aktien bleiben trotz der schon ansprechenden Bewertungen erste Wahl. Bei Anleihen mahnt die straffere Geldpolitik in den USA zur Vorsicht, doch vor allem hochverzinsliche Unternehmensanleihen in Euro sind noch attraktiv. Insgesamt bietet die sehr niedrige Marktvolatilität von risikoreicheren Anlagen Chancen für kostengünstige Kursabsicherungen.“

- ENDE -

Hinweis für Redakteure

Bei Interesse senden wir Ihnen gerne die aktuelle Marktausblick-Präsentation von Dr. Franz Wenzel zu.

Kontakt

Birgit Stocker
birgit.stocker@axa-im.com
+49 (0)69 90025 2053
+49 (0)173 26 12 043

Silvia Dorsch
TeamAXAIM@edelmanergo.com
+49 (0)221 912887 56

Über AXA Investment Managers

AXA Investment Managers (AXA IM) ist ein aktiver, langfristig orientierter, weltweit tätiger Multi-Asset-Experte in der Vermögensverwaltung. Der Hauptfokus liegt darauf, mehr Menschen Zugang zu Kapitalanlagen zu verschaffen, damit diese ihre finanziellen Ziele erreichen. Wir verbinden umfassende Marktkenntnisse, innovative Ansätze und solides Risikomanagement. Damit sind wir zu einer der größten Vermögensverwaltungsgesellschaften in Europa geworden. Unser Ziel ist es, der bevorzugte Anlagepartner von Investoren aus der ganzen Welt zu werden.

AXA IM verwaltet rund 747 Mrd. Euro Vermögen (Stand: März 2017) und ist mit über 2.450 Mitarbeitern und 29 Niederlassungen in weltweit 21 Ländern tätig. AXA IM gehört zur AXA-Gruppe, einem weltweit führenden Unternehmen in den Bereichen finanzielle Absicherung und Vermögensverwaltung.

Besuchen Sie unsere Website www.axa-im.de.

Folgen Sie uns auf Twitter @AXAIM

Besuchen Sie unsere Presseseite: <https://presse.axa-im.de/>

Allgemeine Hinweise: Die hier von AXA Investment Managers Deutschland GmbH bereitgestellten Informationen stellen kein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Fondsanteilen bzw. Finanzinstrumenten oder ein

Marktkommentar

Angebot für Finanzdienstleistungen dar. Ein Kauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf Basis der jeweils gültigen Verkaufsprospekte und den darin enthaltenen Informationen.

Verwendung: Dieses Dokument dient ausschließlich der Presseinformation. Eine Weitergabe an Dritte ist weder ganz noch teilweise gestattet. Wir weisen dringend darauf hin, dass diese Pressemitteilung nicht den Anforderungen der Richtlinie 2004/39/EG (MiFID) und der zu dieser ergangenen Richtlinien und Verordnungen sowie des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) und der Wertpapierdienstleistungs- Verhaltens- und Organisationsverordnung (WpDVerOV) entspricht. Das Dokument ist damit für jegliche Form des Vertriebs, der Beratung oder der Finanzdienstleistung, insbesondere durch Wertpapierdienstleistungsunternehmen, nicht geeignet.

Haftungsausschluss: Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Daten und Zahlen beruhen auf unserem Sach- und Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen wird nicht übernommen.